

Sicherheitsdatenblatt für das Produkt Veneer Softener

| | |
|------------------------|--|
| Produktart: | Adhäsionsveränderer |
| Anwendung: | als Furnierweichmacher |
| Gefahrenklasse: | Gesundheit = 2 (absolut im üblichen Rahmen) Feuergefahr =2 (siehe oben) |
| Gegenwirkung: | 0 (hinterlässt keine Nachwirkungen) |

Gefährliche Inhaltsstoffe

Die nachstehend aufgeführten Chemikalien sind mehrmals auf sofort und später erkennbare Gesundheitsrisiken getestet worden. Risiken können nur entstehen, wenn das Mittel nicht gemäß den Vorschriften verdünnt wird und Anwendungsfehler gemacht werden.

Chemische Bezeichnung: Dethylen Glykol Monoethyl Ester CAS Nr. 111-90-0

Bis zum Tag der Herausgabe dieses Datenblatts, wurde der Softener als nicht krebserregend durch die NTP, LARC und OSHA bewertet.

Physikalische Angaben

| | |
|------------------------------|--|
| Nach Augenschein und Geruch: | klar mit mildem, angenehmem Geschmack. |
| Haltbarkeit: | 1 Jahr, bei Lagerung um die 20°C. |
| 49 CFR 173.150: | wenn nicht verschlossen entflammbar |
| Siedepunkt: | 91°C = 196°F |
| Gefrierpunkt: | -70°C |
| Selbstentzündungstemperatur: | nicht erreichbar |
| Unterster Explosionspunkt: | bei 1,2 Volumprozent 182°C |
| Oberster Explosionspunkt: | bei 23,5 Volumprozent 182°C |
| Wasserlöslichkeit: | total |
| Wichte: | 0,98 bei 25 Grad C. |
| Dampfdichte: | -4,65 |
| Dampfdruck: | 26 mm hg bei 25 Grad C. |

Mögliche Gesundheitsrisiken

| | |
|----------------------|---|
| Hautverträglichkeit: | keine Schäden bekannt |
| Beim Einatmen: | keine Probleme |
| Nachwirkungen: | bei empfohlener Anwendung nichts Negatives bekannt. |

Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser nachspülen, bei Unsicherheit Arzt konsultieren.

Vorsichtsmaßnahmen und Personalschutz

Keine speziellen Schutzmaßnahmen notwendig.

Wenn Sie für den perfekten Schutz Ihrer Mitarbeiter zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergreifen möchten, wie zum Beispiel bei Absaugungen oder Schutzkleidung, wenden Sie sich bitte an unseren Sicherheitsdienst. Für den üblichen Umgang mit dem Mittel sind solche Maßnahmen jedoch nicht erforderlich.

Gegenmaßnahmen, wenn das Mittel verschüttet wird, oder ein Behälter leckgeschlagen ist

Alle feuergefährlichen Quellen, wie Heizgeräte, Schweißapparate usw. entfernen. Große Auslaufmengen mit Bindemitteln trockenlegen, um das Versickern ins Grundwasser zu verhindern. Kleine Mengen mit absorbierendem Material auffangen und als Chemieabfall entsorgen.

Abfallentsorgung

Halten Sie sich an die Vorschriften Ihrer zuständigen Behörde.

Lagerung

Kühl lagern. Nicht in der Nähe von stark oxydierendem Material lagern. In fest verschlossenen Behältern aufbewahren. Im Raum für ausreichende Belüftung sorgen.

Beförderung

Auf dem Frachtbrief vermerken, dass das Transportgut der DOT – Beschreibung entspricht.

Regulatorien und sonstige Informationen

Die OSHA Risikoverordnung, Standard 29 CFR 1910.1200, schreibt vor, dass diese Hinweise Ihren Mitarbeitern bekanntgemacht werden müssen. Unerweisen Sie Ihre Mitarbeiter für den richtigen Umgang mit dem Softener.

Der nachstehende Text bezieht sich, wie auch die bisher gemachten Angaben, auf amerikanische Vorschriften, speziell auf SARA Titel III Abschnitt 313 und 40 CFR, Abschnitt 372, Hinweisblatt über den Umgang mit chemischen, leicht toxischen Mitteln.

Dieses Produkt enthält die folgenden toxischen Chemikalien:

Bezeichnung: Glycoläther
CAS Registriernummer N 230 - Rohwichte: 99.00

Datenblatt: Stand 08.02.2022